Medieninformation

Staatsanwaltschaft Dresden

Ihr Ansprechpartner
Jürgen Schmidt

Durchwahl
Telefon +49 351 446 2200
Telefax +49 351 446 2375

presse@
stadd.justiz.sachsen.de*

22.03.2024

Schwerer Unfall an Straßenbahnhaltestelle in Dresden

Staatsanwaltschaft Dresden beantragt Erlass eines Strafbefehls beim Amtsgericht Dresden

Die Staatsanwaltschaft Dresden führt ein Ermittlungsverfahren gegen eine 23-jährige Deutsche wegen des Verdachts der fahrlässigen Körperverletzung.

Die Beschuldigte soll am 29.08.2023 gegen 12:50 Uhr mit einem Pkw auf der Schandauer Straße in Dresden gefahren sein. Ihr wird vorgeworfen, infolge Außerachtlassung der im Verkehr erforderlichen Sorgfalt ungebremst in den Haltestellenbereich der Straßenbahnhaltestelle Altenberger Straße eingefahren zu sein. Dort kollidierte die Beschuldigte mit einer 90-jährigen Geschädigten, die vor der Beschuldigten vom Wartestand der Haltestelle aus erkennbar die Fahrspur überquerte, um in die Straßenbahn der Linie 6 einzusteigen. Die Straßenbahn soll sich zum Unfallzeitpunkt kurz vor dem Stillstand befunden haben. Die Geschädigte wurde hierdurch schwer verletzt und musste in der Folge stationär behandelt werden.

Die Staatsanwaltschaft Dresden hat beim Amtsgericht Dresden beantragt, gegen die nicht vorbestrafte Beschuldigte im Strafbefehlswege eine Geldstrafe von 40 Tagessätzen zu je 30 Euro sowie ein Fahrverbot von einem Monat zu verhängen.

Hausanschrift:
Staatsanwaltschaft Dresden
Lothringer Straße 1
01069 Dresden

www.justiz.sachsen.de/stadd

Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 6 und 13.

Gekennzeichnete Behindertenparkplätze befinden sich vor dem Haus.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.